

In der Praxis kann man stets bewundern, mit welchem Geschick die Prophylaxeassistentinnen ihre Arbeit bewältigen. Oft wird diese Arbeit erschwert durch widerspenstige Zungen, Wangen, Lippen sowie die Wasserflut, sei es nun der Sprühstrahl aus dem ZEG oder der Patientenspeichel. Da man dem Patienten das Ausspucken ermöglichen möchte, ist mit der großen Menge an Wasser und Speichel die häufige Unterbrechung des Workflows verbunden. Der neue Mr. Thirsty aus dem Hause Loser & Co stellt sich dieser Problematik und möchte als Absaughilfe die Behandlung für Patient und Prophylaxe Helferin erleichtern. Hierzu wollte ich gern direkt die Meinung einer Spezialistin hören und fragte meine ZMF Jessica Krebs, wie sie mit der Herausforderung des Absaugens umgeht und welchen Eindruck die Absaughilfe auf sie gemacht hat.



## Kampf gegen die Speichel-„Tsunami“

Dr. Hans H. Sellmann

*Frau Krebs, wie meistern Sie bei Ihrer täglichen Prophylaxearbeit einerseits das Absaugen ohne Assistenz und andererseits den Service für die Patienten, die sich häufiger „Pausen“ wünschen? Sie haben ja nicht den Komfort der Chefin oder des Chefs, die sich eine Extra-Kraft nur für das Absaugen leisten können.* Mittlerweile sind wir das Arbeiten ohne Assistenz gewohnt, einerseits haben wir bei unserer Fachausbildung ja den Umgang mit Sauger und Co. ge-

lernt, andererseits bekommt man mit der Zeit seine Routine. Es ist jedoch nicht immer leicht, allein alle Aufgaben parallel zu managen, deshalb sind wir über zusätzliche Erleichterung durch Geräte und Produkte immer sehr dankbar.

*Ein solches neues Produkt, die Absaughilfe Mr. Thirsty, habe ich kürzlich entdeckt und Ihnen vorgestellt. Was halten Sie davon? Was gefiel Ihnen, was nicht?*

Normalerweise komme ich auch ganz gut mit dem normalen Sauger zurecht, die Absaughilfe habe ich dennoch ausprobiert. Diese war jedoch nicht ganz ohne!

Sehr gut gefallen hat mir, dass das Einwegprodukt in zwei unterschiedlichen Größen erhältlich ist, welche sich durch die verschiedenen Farben unterscheiden. Auch wenn immer wieder über Müllberge durch Wegwerfartikel geschimpft wird, ich tue mich schwer bei dem Gedanken, beim Arzt einen



Abb. 1



Abb. 2

**Abb. 1:** Die Absaughilfe Mr. Thirsty ist in zwei unterschiedlichen Größen erhältlich. – **Abb. 2:** Aufgrund der Aufbissblöcke kann der Patient den Mund auch über einen längeren Zeitraum bequem weit öffnen.

Gegenstand in den Mund gesteckt zu bekommen, der nicht einwandfrei „neu“ und ungebraucht ist. Solche Einwegprodukte sind heute im Sinne der Risikobetrachtung einfach ein Muss. Zudem sehen sie immer neu aus und haben auch für die Patienten keine ersichtlichen Gebrauchsspuren.

**Wie verhält sich die Absaughilfe am Patienten? Welche Vor- und Nachteile konnten Sie bemerken?**

Mr. Thirsty besitzt einen Aufbissblock, auf welchem sich die Patienten „ausruhen“ können. Die meisten meiner damit behandelten Patienten haben diesen gleich als sehr angenehm empfunden. Dauernd während der PZR den Patienten um eine weitere Mundöffnung zu bitten, strengt mich etwas an und ist für ihn auch nicht optimal. Eine PZR ist ja nun nicht gerade in fünf Minuten erledigt. Ein weiterer Vorteil der Absaughilfe besteht darin, dass er individuell angepasst werden kann, sollte er bei einer Behandlung einmal nicht passen.



ZMF Jessica Krebs

Mit der Schere ist er schnell und einfach zurechtgeschnitten.

Der einzige Kritikpunkt, den ich habe, ist ein eventuell entstehender Würgeiz, sollte Mr. Thirsty einmal nicht vorsichtig platziert werden. Das kam jedoch nur sehr selten vor.

Die Vorteile, welche die neuartige Absaughilfe bietet, sind schon toll. Wir haben ein trockenes Arbeitsfeld, stets gute Sicht und können ohne Unterbrechung zügig arbeiten. Das zeigt sich auch positiv in der eigenen Sitz- und Arbeitshaltung, welche dadurch wesentlich angenehmer gestaltet wird.

*Vielen Dank für das Interview. Ich hoffe, dass Mr. Thirsty Ihnen bei Ihrer verantwortungsvollen und oft nicht leichten Prophylaxearbeit behilflich sein kann.*

**Kontakt**

**Losер & Co GmbH**

Benzstraße 1c  
51381 Leverkusen  
Tel.: 02171 706670  
info@loser.de  
www.loser.de

ANZEIGE

# Jahrbücher 2016



Jahrbuch  
Laserzahnmedizin  
2016

\_\_\_ Exemplar(e)

Jahrbuch  
Prävention & Mundhygiene  
2016

\_\_\_ Exemplar(e)

Jahrbuch  
Implantologie  
2016

\_\_\_ Exemplar(e)

Jahrbuch Digitale  
Dentale Technologien  
2016

\_\_\_ Exemplar(e)

Jahrbuch  
Endodontie  
2016

\_\_\_ Exemplar(e)

Jetzt bequem  
online bestellen  
[www.oemus-shop.de](http://www.oemus-shop.de)



\*Preis versteht sich zzgl. MwSt. und Versandkosten (Kein Rückgaberecht).

## Jetzt bestellen!

Faxantwort an 0341 48474-290

Bitte senden Sie mir mein(e) Exemplar(e) an folgende Adresse:

Vorname, Name

PLZ/Ort, Straße

E-Mail

Praxisstempel

PJ 3/2016

Datum/Unterschrift



**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-0  
Fax: 0341 48474-290  
grasse@oemus-media.de